

Raus aus der Schule

Eine gute Schule ist eine offene Schule – finden wir. Lernen findet natürlich im Klassenraum statt, aber auch auf dem Schulgelände, im Stadtteil, in Hamburg und an anderen Orten. Unterstützt und begleitet werden die Schülerinnen und Schüler dabei auch von Kooperationspartnern; erste Kooperationen sind bereits vereinbart.

Ein ganz besonderes Haus

Auf einem schönen, ruhigen, grünen Grundstück, wenige Fußminuten von der Elbe entfernt, entstehen neue, moderne Schulgebäude. Die Häuser werden so geplant, dass sich Schülerinnen und Schüler dort wohl fühlen und gut lernen können – und deshalb werden sie auch am Planungsprozess beteiligt, genauso wie die Eltern und die Lehrerinnen und Lehrer.

Unsere Schwerpunkte

- Musik
- Demokratie
- Digitale Zukunft
- Naturwissenschaften

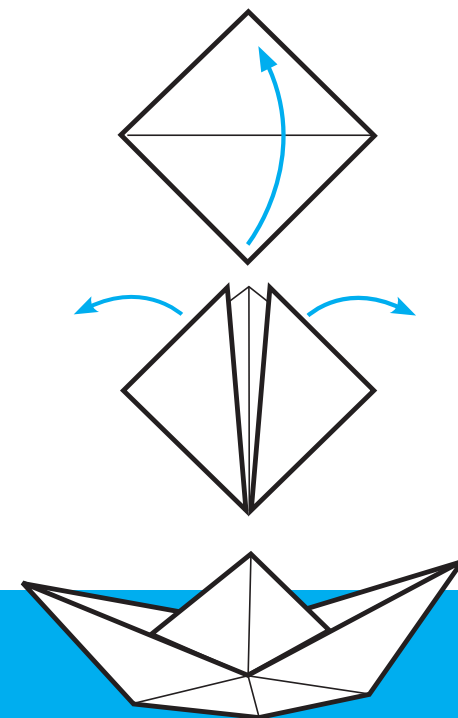
Ganz besondere Kinder

... das sind unsere Schülerinnen und Schüler für uns. Zusammen mit ihnen machen wir gute Schule. Für sie planen wir das neue Struensee-Gymnasium. Der neue Jahrgang im Sommer 2016 wird die Schule sicherlich prägen, wie kein anderer. Auf diese besonderen Kinder freuen wir uns.

Kontakt

Struensee-Gymnasium
Struenseestraße 20
22767 Hamburg
Tel: 0152 5616 6716
ww.struensee-gymnasium.de
frank.berend@bsb.hamburg.de

STRUENSEE GYMNASIUM: Talente entfalten.



Altona bekommt ein neues Gymnasium:
Das Struensee-Gymnasium nimmt im
Sommer 2016 zum ersten Mal neue
Fünftklässlerinnen und Fünftklässler auf!

Mit diesem Faltblatt möchten wir darüber informieren, welche besonderen Schwerpunkte das Struensee-Gymnasium anbietet und warum wir glauben, dass Altonas neues Gymnasium eine gute Wahl ist.

Sanfter Übergang

Der Wechsel nach vier Jahren Grundschulzeit auf eine weiterführende Schule ist wirklich eine aufregende Sache, besonders für die Mädchen und Jungen, aber oft auch für die Eltern.

Neue Schule, das heißt: Neue Fächer, neue Mitschüler/innen, neue Lehrer/innen, neue Gebäude, ein neuer Schulweg... Bei all diesen Veränderungen ist es uns wichtig, dass der Übergang auf das Struensee-Gymnasium so behutsam wie möglich erfolgt. Wir haben in den letzten Monaten alle Grundschulen des Umkreises besucht um zu erfahren: Was können wir tun, damit der Wechsel für unsere neuen Schülerinnen und Schüler gut gelingt? Und wie arbeiten die Kolleg/innen in den Grundschulen, was können wir lernen? An die Arbeitsweisen der Grundschulen – z.B. an eigenverantwortliche Arbeitsphasen, das Musizieren – werden wir anknüpfen. Die Unterrichtszeit in Jahrgang 5 ist mit 30 Wochenstunden so gewählt, dass der Anfang an der neuen Schule erleichtert wird.

Lehrerinnen und Lehrer: Sehr erfahren, besonders engagiert

Eine neue Schule gründen ist eine einzigartige Aufgabe für Lehrerinnen und Lehrer, die sich besonders engagieren und Erfahrung darin haben, wie man gut unterrichtet und Schule verbessert. Seit den Sommerferien arbeiten solche Lehrkräfte zusammen, um das Konzept für das neue Struensee-Gymnasium zu erstellen. Sie kommen aus vielen Hamburger Schulen, bringen ihre Erfahrungen für die neue Schule mit und werden am Struensee-Gymnasium unterrichten.

Ganztägig lernen, gute Betreuung

Das Struensee-Gymnasium ist eine gebundene Ganztagschule. Das bedeutet, dass alle Schülerinnen und Schüler bis zu drei Wochenstunden aus zusätzlichen Angeboten auswählen. Wir Lehrer/innen können so „unsere“ Kinder gezielt fördern, wenn sie in einem Fach besondere Unterstützung benötigen oder schneller sind, als andere Kinder und deshalb „mehr“ möchten. In einer gebundenen Ganztagschule gibt es mehr Zeit, um zu musizieren oder sich zu bewegen, um zu lesen oder zu klönen – so lässt sich der Schultag auflockern und die Kinder können in einem abwechslungsreicheren Schultag entspannter lernen. Eine gebundenes Ganztags-Gymnasium ist besser ausgestattet mit Personal- und Finanzressourcen – dies kommt den Schülerinnen und Schülern zugute!

Für Eltern, die dies wünschen, organisieren wir außerdem eine gute Betreuung Ihres Kindes mit Kooperationspartnern ab 7.00 Uhr und bis 18.00 Uhr – und dies auch in den Schulferien.

Anders lernen in der Schule

Lernen ist ein aktiver Prozess – passiv lernen geht nicht. Guter Unterricht aktiviert die Schülerinnen und Schüler, geht auf ihre Sichtweisen ein, nimmt sie ernst. Guter Unterricht sorgt dafür, dass die Kinder aktiv lernen können. Am Struensee-Gymnasium wird es genau solch einen Unterricht geben: durch eigenverantwortliche Arbeitsphasen, durch Projektunterricht, der in den Stundenplan integriert ist, durch fächerübergreifendes Lernen. Durch den gebundenen Ganzttag erhalten wir hier besondere Gestaltungsspielräume!

Anders lernen auf Reisen

Eine dreitägige Kennenlernreise zu Beginn der fünften Klasse sorgt dafür, dass aus vielen Mädchen und Jungen schnell eine gute Klassengemeinschaft werden kann. Mit einem überlegten Klassenreisen-Konzept sorgen wir dafür, dass die Reisen nicht nur großen Spaß machen, sondern dass diese Wochen auch toller Unterricht „am anderen Ort“ sind: eine erlebnispädagogische Klassenreise in Jahrgang 6, eine Sportreise in Jahrgang 8, eine Bildungs- und Forschungsreise in Jahrgang 11 gehören dazu.

